

Nr. 251: Doppelhaus, die eine Fassade braun, die andere gelb gefärbelt, mit durchlaufendem, sehr kräftigem Kranzgesimse und einem an der Trennungslinie beider Fassaden eingeblenndem quadratischen Felde; in den beiden Giebeln je eine Rundbogentür, rechts, links und oben je ein querovales Fenster in rechteckiger Umrahmung mit vorkragendem Sturze; genau dieselbe Fassade nach der Südseite (Donaulände), nur fehlt die eine Hälfte der Einblendung.

Nr. 92: Gasthof zum grünen Kranz, Wirtshausschild, Lorbeerkranz mit goldenen Beeren an teilweise vergoldetem Arme mit reichen Zieraten, um 1780.

Nr. 54: Kremsmünsterer Hof. Über dem Portal eingemauertes steinernes Relief, Wappen von Kremsmünster.

1. Öl auf Leinwand, Holz, Beweinung des Leichnams Christi unter dem Kreuze, mit den drei Marien, Johannes und zwei Männern im Hintergrunde; von einem Deutschen oder Niederländer, unter stark venezianischem Einflusse, Mitte oder zweite Hälfte des XVI. Jhs. (s. Fig. 312).

Gemälde.

2. Öl auf Holz, Anbetung des Kindes, deutsch, Art des Rottenhammer, Anfang des XVII. Jhs.

Fig. 312.

3. Öl auf Holz, vier kleine Landschaften, Art des Peter von Bemmell.



Fig. 312 Stein, Kremsmünsterer Hof, Grablegung Christi (S. 429)

4. Öl auf Leinwand, Porträt des Kardinals Thomas de Via Gajetana, 1716; genuesisches Bild.

5. Öl auf Holz, Zecher in einer Wirtsstube, österreichischer Nachahmer des Teniers, XVIII. Jh.

6. Öl auf Leinwand, Barbier und Haarkünstler, dem Justus Junker zugeschrieben.

7. Bildnis einer alten Frau mit Vögeln und

8. Pendant dazu, alter Mann mit einem Papagei, dem Paudiß zugeschrieben, vielleicht eher österreichisch, in der Art des Lauterer (s. Fig. 313).

Fig. 313.

9. und 10. Öl auf Holz, Landschaften mit Viehherden und Staffage, Art des Christian Brand.

11. Öl auf Leinwand, Landschaft mit Jägern und Barken als Staffage, bezeichnet C. Brand fecit.

12. Tod des hl. Josef, Skizze von Kremser Schmidt.

13. Vermählung der hl. Katharina, Schule des Kremser Schmidt, Ende des XVIII. Jhs.

14. Verkündigung Mariä, Kremser Schmidt, um 1790.

15. Madonna mit dem Kinde, Schule des Kremser Schmidt, Anfang des XIX. Jhs.

Kleiderschrank mit Holzintarsia, die Vögel und Wappenhörner darstellt, aus Kremsmünster stammend, drittes Viertel des XVIII. Jhs.

Möbel.

Kommodekasten, mit Intarsia und Messingbeschlägen, viertes Viertel des XVIII. Jhs.